

Hochschule für Musik

Unterrichtslabor

Forum Musikpädagogik mit Mike Svoboda, Michael Büttler und Annekatri Klein (Moderation)

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr
Musik-Akademie Basel, Z. 6-301 (Vortragssaal)
Eintritt frei

Im Unterrichtslabor nehmen wir – wie der Titel schon nahelegt – das Unterrichten genauer unter die Lupe: In der ersten Ausgabe wird der auf Video aufgezeichnete Unterricht des achtjährigen Posaunenschülers Jovan Borer analysiert, der einmal von Michael Büttler (Fachdidaktikdozent Blechbläser im Studiengang MA Musikpädagogik und Lehrer für Posaune an der Musik-Akademie Basel) und einmal von Mike Svoboda, Dozent für Zeitgenössische Musik, Posaunist und Komponist, angeleitet wurde.

Diese konkreten Beispiele dienen als Ausgangspunkt für die sich anschließende, moderierte Diskussion über technisch-physiologische und psychologische Aspekte von Instrumentalunterricht. Die Zuhörer*innen sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Fragen und persönlichen Standpunkten am Gespräch zu beteiligen.

Das Unterrichtslabor soll künftig ein Podium für den lebendigen Austausch zu pädagogischen Fragen bieten – zwischen Studierenden und Lehrenden, zwischen angehenden und erfahrenen Pädagogen, den Dozierenden der künstlerischen und denen der pädagogischen Fächer, zwischen Musikschul- und Hochschullehrkräften, kurz: über die formalen Grenzen der Institute und Abteilungen der Musik-Akademie hinweg!

Michael Büttler wurde in Landshut/Niederbayern geboren. Sein Musikstudium absolvierte er an den Hochschulen für Musik in München und Frankfurt. Als freischaffender Musiker arbeitete Michael Büttler mit vielen Orchestern und Ensembles und entwickelte dabei seinen künstlerischen Schwerpunkt im Bereich der zeitgenössischen Musik. Neben dem Ensemble Phoenix ist er Mitglied bei HORNROH - Modern Alphornquartett und zudem seit 1989 regelmäßig Gastmusiker beim Ensemble Modern Frankfurt und vielen anderen Ensembles für zeitgenössische Musik.

Mike Svoboda wurde 1960 auf der westpazifischen Insel Guam geboren, wuchs in Chicago auf und studierte an der University of Illinois Komposition und Dirigieren. Als Posaunist, Komponist und Pädagoge in Personalunion gehört er zu den originellsten Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit. Sein Wirken ist stets von dem Anspruch geleitet, auf das Publikum zuzugehen und die räumliche Distanz zwischen Bühne und Auditorium zu überbrücken. Konsequenter setzt er sich für die Erweiterung des Repertoires für sein Instrument ein und brachte bisher über 400 Werke zur Uraufführung.